

2. Zahlungsbilanzen

c) Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands*) 1951 bis 1956

Mill. Pfund Sterling**)

Vorgang	1951	1952	1953	1954	1955	1. Halbjahr	
						1955	1956
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenhandel ¹⁾ (fob-Werte)							
Ausfuhr	2 748	2 827	2 670	2 817	3 065	1 527	1 695
Einfuhr	- 3 491	- 2 944	- 2 887	- 3 012	- 3 431	- 1 696	- 1 732
Reiseverkehr							
Einnahmen	75	80	88	95	111	50	54
Ausgaben	- 104	- 83	- 89	- 101	- 122	- 45	- 48
Seeschifffahrt ²⁾							
Einnahmen	412	404	376	403	460	229	253
Ausgaben	- 280	- 294	- 242	- 254	- 338	- 155	- 189
Kapitalerträge ³⁾							
Einnahmen	307	290	285	307	337	158	169
Ausgaben	- 178	- 199	- 212	- 234	- 271	- 114	- 124
Regierungs- ⁴⁾							
Einnahmen	24	28	57	54	61	36	45
Ausgaben	- 126	- 141	- 144	- 152	- 158	- 80	- 92
Sonstige Regierungs-							
Ausgaben	- 31	- 29	- 29	- 27	- 31	- 16	- 18
Andere Dienste netto ^{5) 6)}							
Einnahmen	272	232	257	321	255	123	148
Saldo	- 372	171	130	217	- 62	17	161
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen netto	- 14	- 15	- 4	- 8	- 18	- 7	- 1
Staatliche Übertragungen							
Amerikanische Schenkungen netto ⁶⁾ Empfang	72	138	105	50	44	33	9
Übertragungen an die Kolonien	- 17	- 28	- 24	- 29	- 32	- 13	- 14
Andere Hilfe ⁷⁾	- 18	- 19	- 21	- 20	- 21	- 12	- 11
Hergabe							
Saldo	23	76	56	- 7	- 27	1	- 17
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital							
Langfristiges Kapital ⁸⁾	} 267	- 150	- 175	- 200	- 125	} 67	- 50
Kurzfristiges Kapital		33	9	28	21		- 12
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten							
Anleihen d. V. St. v. Am. u. Kanadas Aufnahme ..	5	17	-	-	-	-	-
Tilgung	- 51	- 33	- 43	- 37	- 37	- 6	- 13
Andere Anleihen	-	-	- 14	- 17	- 11	- 6	- 5
Langfristige Ansprüche netto	- 9	16	25	34	- 5	- 5	4
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
gegen den IMF ⁹⁾	- 10	-	- 56	- 40	-	-	-
Sonstige Sterlingverbindlichkeiten	54	- 357	274	215	- 134	- 9	- 19
Verschuldung bei der EZU	166	53	- 21	- 78	1	- 24	- 4
Kurzfristige Ansprüche							
Guthaben bei der EZU	80	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ansprüche (außer Dollar)	37	- 26	30	3	-	5	-
Dollarguthaben ¹⁰⁾	} 344	175	- 240	- 87	229	29	- 95
Währungsgold ¹⁰⁾							
Saldo	349	- 272	- 211	- 185	- 61	- 93	- 194
Ungeklärte Beträge	-	25	25	25	150	75	50

*) Nur das Vereinigte Königreich von Großbritannien ohne Kolonien. — **) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen.

¹⁾ Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik insbesondere durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte. —
 Einfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen unter dem »Mutual Defence
 Assistance Agreement«. — ²⁾ Die Tankschifffahrt ist in den »Anderen Diensten« enthalten. — ³⁾ Die Erträge englischer Gesellschaften
 aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft und im Versicherungswesen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — ⁴⁾ Ein-
 nahmen: Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der V. St. v. Am. und Einnahmen von den amerik. und kanad. Truppen in Großbritannien.
 (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten. Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Waren-
 ausfuhr). Insgesamt betragen die Off-shore-Lieferungen 1952 = 1, 1953 = 18, 1954 = 37, 1955 = 43, 1956 (1. Hj.) = 32 Mill. £. Die
 Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betragen insgesamt 1951 = 20, 1952 = 45, 1953 = 60, 1954 = 65,
 1955 = 75, 1956 (1. Hj.) = 45 Mill. £. — ⁵⁾ Einschl. nichtmonetärer Goldbewegungen. (S. ferner Anm. 4). — ⁶⁾ Ohne die Schen-
 kungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — Die Anteile der USA an den Gegenwertmitteln sind abgesetzt (1951 = 4,
 1952 = 8, 1953 = 9, 1954 = 5, 1955 = 1, 1956 (1. Hj.) = - Mill. £). In dem Betrag für 1953 ist eine kanadische Schenkung von 2 Mill. £.
 enthalten. — ⁷⁾ Schenkungen an die UNKRA, die UNRWA, die IRO sowie direkt an einzelne Länder (außer den Kolonien). — ⁸⁾ Da sich
 bei den ausländischen Kapitalanlagen in Großbritannien Zu- und Abgänge fast vollständig ausgleichen, geben die Zahlen etwa den Netto-
 zuwachs der britischen Kapitalanlagen im Ausland wieder. Die Angaben können nur als eine Schätzung der ungefähren Größenordnung
 gelten. Die Verkäufe von Kapitalanlagen außerhalb des Sterlinggebietes betragen 1951 = 35, 1952 = 19, 1953 = 24, 1954 = 28 Mill. £. —
⁹⁾ Verkäufe von £ durch den IMF: 1951 10 Mill. an Brasilien, 1953 weitere 10 Mill. an Brasilien, außerdem 44 an Japan und 2 an die Türkei. —
¹⁰⁾ Die Bestände an Währungsgold, US-\$ und kan. \$ betragen Ende 1950 = 1 178, 1951 = 834, 1952 = 659, 1953 = 899, 1954 = 986,
 1955 = 757 und Mitte 1956 = 852 Mill. £.